Die letzte Phase der schulischen Ausbildung

Die Berufsorientierung richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene mit sonderpädagogischem Förderbedarf nach dem 10. Schulbesuchsjahr im Rahmen der Schulzeitverlängerung.

Übergeordnetes Ziel aller Angebote der Berufsorientierungsklasse ist eine größtmögliche Selbständigkeit und selbstbestimmte Lebensführung sowie der Erwerb von Schlüsselqualifikationen, die im beruflichen Alltag relevant sind.

Die Anforderungen

Die regelmäßige Teilnahme ist verpflichtend und kann bis zu drei Jahre dauern. Voraussetzung für die Teilnahme an der Berufsorientierungsklasse ist die aktive Mitarbeit und das Einhalten von Vereinbarungen. Erste arbeitsrelevante Fähigkeiten, wie Motivation, Orientierung, soziale, körperliche und lebenspraktische Fähigkeiten sollten vorhanden sein. Leider sind nicht alle Arbeitsräume barrierefrei gestaltet.

Ernst-Reuter-Schule II

Integrierte Gesamtschule der Stadt Frankfurt mit Inklusiver Beschulung

Hammarskjöldring 17a
60439 Frankfurt / Main
069/212-35531

Ansprechpartner:
J. Lischka-Beermann
069/21232094
J.Lischka-Beermann@stadt-frankfurt.de

Berufsorientierung an der Ernst-Reuter-Schule II

für den Bildungsgang Geistige Entwicklung

INTEGRIERTE GESAMTSCHULE MIT INKLUSIVEM UNTERRICHT
ERSII

www.ersii.de

Der Unterricht

Oberstes Ziel ist die Förderung arbeitsrelevanter Fähigkeiten. Der Arbeitsschwerpunkt sind die praktischen Tätigkeiten im Hauswirtschaftsbereich, in der Garten- und Landschaftspflege und in der Verwaltung (Office). Die Schülerinnen und Schüler werden in elementare fachliche Fähigkeiten und arbeitsrelevante Schlüsselqualifikationen eingeführt.

Deutsch und Mathematik werden praxisbezogen erteilt. Darüber hinaus werden Sport und Arbeitslehre unterrichtet.

Der Unterricht beginnt in der Regel um 7.50 Uhr und endet um 13.15 Uhr. Die praktischen Tätigkeiten in den Arbeitsschwerpunkten finden an allen Wochentagen, mit einem Umfang von 20 Stunden, statt.

Im Rahmen der Hauswirtschaft wird das BO-Cafe angeboten, Mahlzeiten zubereitet und Wäsche gepflegt.
Der Garten– und Landschaftsbereich übernimmt im Auftrag der Stadt Frankfurt die Pflege des Schulgeländes.
Im Büro/Office werden Druckaufträge ausgeführt, Unterrichtsmaterial angefertigt und die Ausleihe von Medien organisiert.

Saisonale Projekte sind der Weihnachtsbaumverkauf, der Verkauf von Honig, Gebäck, Gelees, u.v.m.

Ihr Weg zu uns

Information
- Durch die aktuelle Schule.
- Durch die Schulleitung und
Lehrkräfte der Berufsorientierung an der ERS

↓

Anmeldung an die ERSII

↓

Antragsformulare M 7 / M 17 bei Schüler*innen von anderen Schule bis Anfang Dezember an das rBFZ Johann-Hinrich-Wichern-Schule

↓

Hospitationen an 3 Tagen im Februar / März

↓

Entscheidung im **Förderausschuss**
im April/Mai

Jugendliche, die bereits Schüler*innen der ERS II sind, äußern ihr Interesse im Rahmen der Schullaufbahnberatung.

Die Lehrer und weitere Mitarbeiter

In der BO arbeiten Förderschullehrkräfte, Lehrkräfte der allgemeinen Schule und Integrationsassistent*innen.

Die Räumlichkeiten

Die BO- Räume im Polytechnikum bestehen aus einer großen Küche mit Hauswirtschaftsbereich und einem Klassenraum.

Die Garten- und Landschaftspflegegruppe verfügt ebenfalls über einen Arbeitsraum. In diesem Bereich wird häufig im Außengelände gearbeitet.

Der Verwaltungsbereich verfügt über mehrere PC-Arbeitsplätze, Drucker und Arbeitsflächen in einem weiteren Fachraum.

Abschlüsse und Übergänge

Die Maßnahme endet in der Regel mit der Vermittlung in eine Fördermaßnahme zur betrieblichen Qualifizierung durch die Agentur für Arbeit in Zusammenarbeit mir einem Kooperationspartner. Dies geschieht im Rahmen der Unterstützten Beschäftigung oder des Berufsbildungsbereiches.

Auch ist eine Eingliederung in den Berufsbildungsbereich der Werkstatt für behinderte Menschen möglich.